

# Josaphat. II. Buch der C. XVII. XVIII.

UND es kam die furcht des HERRN vber alle Königreich in den Landen/die vmb Juda her lagen/das sie nicht stritten wider Josaphat. Vnd die Philister brachten Josaphat Geschencke/eine last silbers/Vnd die Araber brachten jm sieben tausent vnd sieben hundert Wider/vnd sieben tausent vnd sieben hundert Böcke. Also nam Josaphat zu vnd ward jmer grösser/Vnd er bauete in Juda Schlösser vnd Kornstedte. Vnd hatte viel vorrats in den stedten Juda vnd streitbar Menner vnd gewaltige Leute zu Jerusalem.

(Vorrats)  
Nicht allein des  
Getreides / son-  
dern auch des  
Zeugs / Woffen  
oder Rüstung.

UND dis war die Ordnung vnter jrer Veter haus die in Juda vber die tausent Obersten waren. Adna ein Oberster/vnd mit jm waren drey hundert tausent gewaltige Leute. Neben jm war Johanan der Oberst / vnd mit jm waren zwey hundert vnd achzig tausent. Neben jm war Amasja der son Sichri der freiwillige des HERRN/vnd mit jm waren zwey hundert tausent gewaltige Leute. Von den kindern Ben Jamin war Eliada ein gewaltiger Man/vnd mit jm waren zwey hundert tausent/die mit Bogen vnd Schilde gerüst waren. Neben jm war Josabad / vnd mit jm waren hundert vnd achzig tausent gerüste zum Heer. Diese warteten alle auff den König / On was der König noch gelegt hatte in den festen Stedten in ganzem Juda.

## XVIII.

Ahab.



UND Josaphat hatte grosse Reichthum vnd ehre / vnd befreundet 3. Reg. 22 sich mit Ahab. Vnd nach zweien jaren zoch er hin ab zu Ahab gen Samaria/Vnd Ahab lies fur jm vnd fur das volck das bey jm war viel Schafe vnd Ochsen schlachten/Vnd er beredet jm/das er hin auff gen Ramoth in Gilead zöge. Vnd Ahab der König Israel sprach zu Josaphat dem Könige Juda/Zeuch mit mir gen Ramoth in Gilead. Er sprach zu jm/Ich bin wie du/vnd mein volck wie dein volck / Wir wollen mit dir in den streit.

Aber Josaphat sprach zum Könige Israel / Lieber frage heute des HERRN wort. Vnd der König Israel samlete der Propheten vier hundert Man/vnd sprach zu jnen / Sollen wir gen Ramoth in Gilead ziehen in streit/ Oder sol ichs lassen anstehen? Sie sprachen/Zeuch hin auff/ Gott wird sie in des Königs hand geben. Josaphat aber sprach/ Ist nicht irgent noch ein Prophet des HERRN hie/das wir von jm fragten? Der König Israel sprach zu Josaphat/ Es ist noch ein Man / das man den HERRN von jm frage/ Aber ich bin jm gram/ Denn er weissagt vber mich kein guts/ sondern allewege böses/nemlich/Micha der son Jemla. Josaphat sprach/ Der König rede nicht also.

Zidekia.

VND der König Israel rieß seiner Kemerer einen/vnd sprach/Bringe eilend her Micha den son Jemla. Vnd der König Israel vnd Josaphat der König Juda sassen/ein iglicher auff seinem stuel mit Kleidern angezogen / sie sassen aber auff dem Platz fur der thür am thor zu Samaria/vnd alle Propheten weissagten fur jnen. Vnd Zidekia / der son Enaena/macht jm eiserne Hörner/vnd sprach/so spricht der HERR/Hie mit wirstu die Syrer stossen/bis du sie auffreibest. Vnd alle Propheten weissagten auch also/vnd sprachen/Zeuch hin auff/ Es wird dir gelingen/der HERR wird sie geben ins Königes hand.

Micha.

VND der Bote der hin gegangen war Micha zu ruffen/redet mit jm/vnd sprach/Sihe/der Propheten rede sind eintrechtig gut fur den König/Lieber/las dein wort auch sein wie der einen/vnd rede guts. Micha aber sprach/ So war der HERR lebet/was mein Gott sagen wird/das wil ich reden. Vnd da er zum Könige kam/sprach der König zu jm/Micha / Sollen wir gen Ramoth in Gilead in streit ziehen/ oder sol ichs lassen anstehen? Er sprach/Ja/ ziehet hin auff / Es wird euch gelingen / Es wird euch in ewre hende gegeben werden.

Wer